

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 69 (1951)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

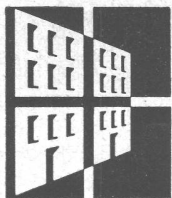
Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK
 REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S. I. A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
 UND DER G. E. P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
 GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. W. JEGHER



GÖHNER TÜREN + FENSTER NORMEN



die beste Garantie für Qualität

ERNST GÖHNER AG ZÜRICH
 BERN BASEL ST. GALLEN ZUG BIEL GENÈVE LUGANO



AUFZÜGE

für Personen - Waren
 Speisen - Akten
 mit und ohne Feineinstellung

Gebauer
ZÜRICH
 Birmensdorferstr. 273
 Telefon 33 21 66

Patentanwälte
E. BLUM & Co., ZÜRICH

Gegründet 1878 Telefon 25 16 33
 Bahnhofstrasse 31

Anmeldung von Erfindungen

Fabrik- und Handelsmarken

Gutachten, Prozessberatung



ING. MAX GREUTER & CIE. ZÜRICH 7
 INJEKTIONS- UND GUNIT-ARBEITEN TIEFBOHRUNGEN

BERCHTOLD & Co.

HEIZUNG · LÜFTUNG
 WARMWASSER

THALWIL

**INDUSTRIE-
 HEIZUNG**
 HEISSWASSER
 STATT DAMPF

Telephon
 051/920501

Verlag

W. Jegher & A. Ostertag, Dianastrasse 5,
 Zürich / Tel. 23 45 07 / Postcheck VIII 6110

Postadresse:

Schweiz. Bauzeitung, Postfach Zürich 39

Bezugspreise

Einzelheft Fr. 1.50 — Abonnements:

12 Monate		6 Monate		3 Monate	
Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
60.—	66.—	30.—	33.—	15.—	16.50

Für Mitglieder des S. I. A., der G. E. P. und des Schweiz. Technischen Verbandes, sowie für Studierende der E. T. H. ermässigte Preis-Kategorien nach Tarif.

Anzeigen-Verwaltung

Mosse-Annoncen AG., Zürich, Limmat-
 quai 94 / Tel. 32 68 17 / Postcheck VIII 1027

INHALT

Baumaschinen-Messe Bern 1951 . . . 199

Der Elektrogyro. Von *B. Storsand* . . . 199*

Strassenbrücken über den Rhein bei
 Bonn und Köln. Von *A. Bühler* . . . 203*

Heinrich Tessenow. Von *Karl Keller* . . . 207*

NEKROLOGE

Hans Habich 208*

MITTEILUNGEN

Nordafrikanische Bahnen 208

Modellversuche über Grundwasser-
 strömungen. SEV-Vereinsgebäude.
 Sommerkurs über Kunstgewerbe und
 Architektur in Schweden. Building
 Exhibition London. Dokumentation
 in Technik, Industrie, Naturwissen-
 schaften. ETH. Persönliches . . . 209
 100 Jahre Britische Architektur. Stu-
 dienreise in Mittel- und Nordeng-
 land. Building Research Congress,
 London 210

LITERATUR

Bernische Burgen, von *W. Laedrach*.
 Schweiz. Baustilkunde, von *A. Scheid-
 egger*. Hausinstallationen, von *P.
 Frommer*. Brauseanlagen, von *R.
 Hinden*. Elementare Algebra, von
V. Krakowski. Angewandte Mecha-
 nik, Festschrift *Federhofer/Girk-
 mann* 210
 Integraltafeln, von *W. Meyer zur
 Capellen*. Fortschritte im Stahlbeton,
 von *R. Saliger*. Photogrammetrie,
 von *K. Schwidefsky* 211
 Heizwerte von Brennstoffen, von
W. Frey. Technische Thermodyna-
 mik, von *E. Schmidt*. Dezimalklassi-
 fikation für Elektroindustrie, von
W. Mikulaschek. Neuerscheinungen . . . 212

WETTBEWERBE

Sportplatz und Schwimmbad, Schwan-
 den. Kinderspital Aarau. Bank- und
 Miethaus Visp 212

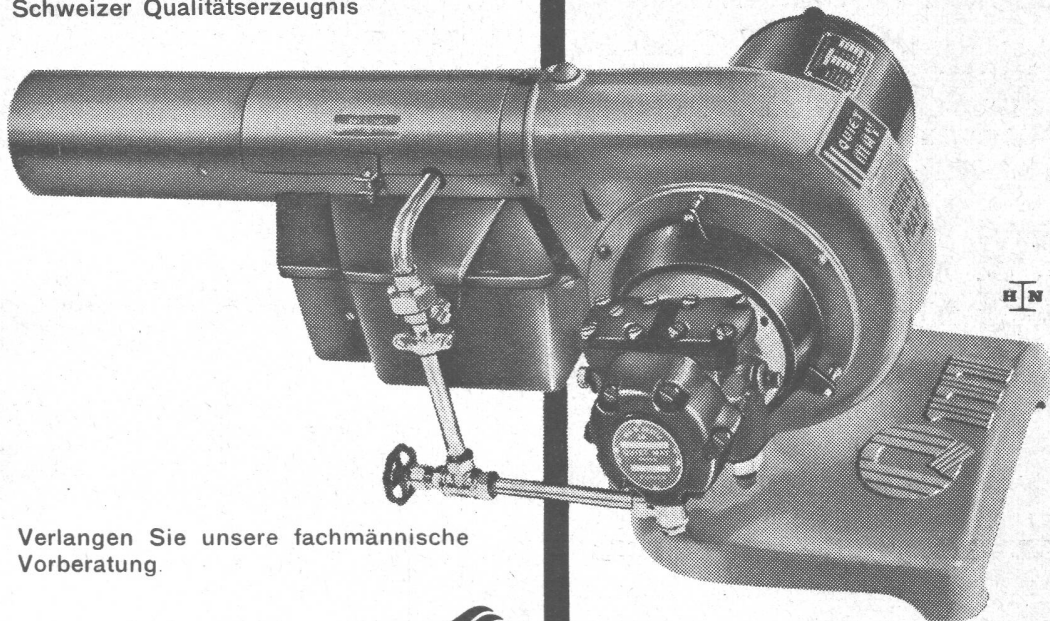
VEREINE

S. I. A. Zürich. Vorträge *N. Vital*,
Herm. Fietz 213
 Container - Verkehrstagung. SEV.
 SVMT. Stahlbau-Tagung Karlsruhe.
 Metallurgical Congress, Detroit . . . 214

VORTRAGSKALENDER 214

QUIET MAY

Schweizer Qualitätserzeugnis



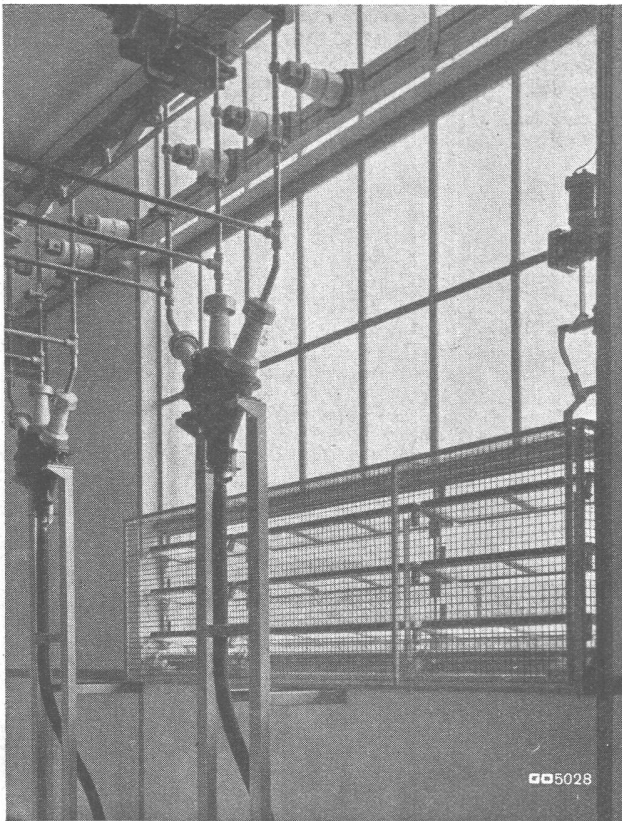
Verlangen Sie unsere fachmännische Vorberatung.

Ing. W. OERTLI A.G. 
Autom. Feuerungen
Zürich Beustweg 12 Tel. 34 10 11/12/13

Ueber 8000 Anlagen in der Schweiz zeugen für seine Qualität, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit.

Service-Stellen :

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur.



Stahlfenster für elektrische Schaltanlage mit pneumatischer Riegelbetätigung

GEILINGER & CO

EISENBAU  WINTERTHUR



Leichtmetall-Türen
Schaufenster-Anlagen
die bewährten und dauerhaften Produkte
für Ihre Betriebe

Muba Halle VIII
Stand Nr. 2952

Keller & Co. AG., Klingnau Tel. 056/51177

GLASDÄCHER

in kittlosem System „KULLY“

GLASDACHWERKE OLTEN
 A. KULLY, Dipl.-Ing., OLTEN TEL. 539 01 und 02
 GEGRÜNDET 1854

TRANSPORT-ANLAGEN

SEILBAHNEN

für Personentransporte und für
 Material aller Art

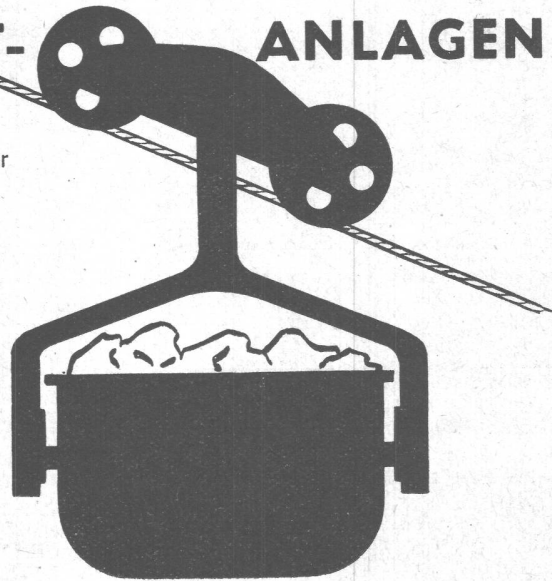
SCHRÄGAUFZÜGE

SEILWINDEN

für 500–5000 kg Zugkraft

KABELKRANE

Wir erstellen Projekte und
 Berechnungen



L. E. KÜPFER

Maschinenfabrik STEFFISBURG

Seewasserversorgungen **Sondierbohrungen** **Grundwasserversorgungen**
E. BOSSHARD & Co ZÜRICH 2 **Ingenieurbureau und Tiefbau-Unternehmung**
 Tödistrasse 48 **Gegründet 1878** **Tel. (051) 23 39 85**



Ventilations-Anlagen

nach eigenen Entwicklungen.
 Sämtliche lufttechnischen An-
 lagen für Industrie und Gewerbe.
 Verlangen Sie unseren Besuch,
 wir beraten Sie gerne.

Luftheizungen Klima-Anlagen

VENTILATOR A.G. STAEFA

Staeefa bei Zürich - Tel. 93.01.36
 Spezialisiert seit 1890

Schweizer Mustermesse Basel Stand 4448 - Halle XIII
 Stand 3282 - Halle IX



Flexalum

JALOUSIEN

Tageslicht
ohne Blendung

Sonnenlicht
ohne Hitze

KARL WILHELM
Zeltweg 74a Tel. (051) 24 70 77 **ZÜRICH 7**

Hess & Cie., Pilgersteg, Rüti (Zch.), Drahtzieherei, Metallwaren- und Nagelfabrik

Halle XIII, Stand Nr. 4480

Press- und Stanzartikel heisst der grosse Sammelbegriff für die Fabrikation vieler hundert verschiedener Artikel des täglichen Gebrauches. Die Firma Hess & Cie. besitzt einige hundert Press- und Stanzformen und kann daher für die Ausführung neuer Artikel dieser Art ihr grosses Erfahrungspotential zur Verfügung stellen.

Wenn Sie Probleme haben, die in dieser Richtung liegen, bitte, merken Sie sich diese Bezugsquelle und reservieren Sie sich Zeit für einen Besuch an diesem übrigens auch ausstellungstechnisch auffälligen Stand. Sie erhalten dabei auch Einblick in die unerhörte Vielfalt eines Nagel- und Stiften-sortimentes für die Industrie wie für die Schuhfabriken. Ueberhaupt sind es die von dieser Firma fabrizierten Spezialitäten, die einen Besuch am Messestand interessant machen. Das sind unter anderem die phosphatierten Kopfgreifen, die zur Befestigung von Gummisohlen und deren Versenkung in der Ledersohle dienen, die Eckschutzleisten zum Schutze von Mauerkanten; die Hülsensteinschrauben zur Befestigung von Fenster- und Türrahmen; die Hesco-Stop-Jalousiebeschläge, die ein müheloses Öffnen und Schliessen der Fensterläden ohne Anbringen von separaten Rückhaltern gestatten.

Eine besondere Stärke hat die Firma Hess & Cie. in der Fabrikation von Ventilationsklappen für Entlüftung und Belüftung entwickelt. Der grosse Vorteil der «Hesco»-Ventilationen, die übrigens mit verschiedenen Luftdurchlässen hergestellt werden, liegt darin, dass sie ohne Werkzeuge zusammengesetzt und zerlegt werden können.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern

Halle XIII, Stand Nr. 4507, und Halle VIII, Stand Nr. 3000

Der Aufbau der Stände als solcher zeigt gegenüber den vergangenen Jahren keine grosse Aenderung. Jedoch sind die Ausstellungsgegenstände offenbar auf Grund weitsichtiger Planung den jeweiligen Marktverhältnissen systematisch angepasst. Dieses Jahr ist der Akzent für Stand Nr. 4507 besonders auf die in den Ziehereien und den Kaltwalzwerken erzeugten Produkte gelegt worden. Die vorher liegenden Betriebe wie Stahlwerke und Warmwalzwerke und die nachfolgenden Betriebe der Erzeugung von Kleiseisenwaren sind nur nebenbei erwähnt.

Wir sehen Ring- und Profildrähte, wie auch Bandstahl in blanker, verkupferter und verzinkter Ausführung, neben Drähten in genormten Qualitäten für die autogene und elektrische Schweissung und aufgestapelte mittlere und grosse Dimensionen in blankgezogenem Stabstahl. Tadellose Ausführung und Sauberkeit lassen erkennen, dass man dem Begriff Qualität und Sorgfalt ganz besondere Achtung schenkt. Noch deutlicher wird man dessen gewahr bei Betrachtung der vielen Proben und Bilder aus der Materialprüfung und den Betriebskontrollstellen.

Stand Nr. 3000 in Halle VIII (Baumesse) zeigt Torstahl, den neuen schweizerischen Armierungsstahl (+ Pat.). Es handelt sich um einen in Elektrogüte hergestellten, mit spiralförmigen Rippen versehenen Rundstahl. Die dadurch bedingte höhere statische und dynamische Haftfestigkeit gestattet auch höhere zulässige Spannungen und damit Einsparungen am Eisengewicht bis zu 25 %. Materialprüfungstechnische Kontrollproben aus der laufenden Fabrikation zeigen jedem Fachmann die im verwendeten Stahl trotz erhöhter zulässiger Beanspruchung noch bestehenden grossen Reserven an Zähigkeit. Sicherlich wird dieser Stand nicht nur bei Eisenbetonfachleuten und Architekten, sondern auch bei Bauinteressenten Beachtung finden.

Keller & Co. AG., Klingnau Halle VIII, Stand Nr. 2952

Die seit Jahren von der Ausstellerin hergestellten Leichtmetalltüren haben sich auf dem Schweizermarkt eine wesentliche Position geschaffen. Diese Tatsache spricht in erster Linie für eine saubere Arbeit und tadellose Qualität. Wir möchten nur einige grosse Vorteile erwähnen, wie das Stabilbleiben, die Sauberkeit, die Haltbarkeit sowie das kleine Gewicht. Die Türen werden in Serien- und Einzelanfertigungen in den verschiedensten Typen hergestellt. Durch Glaseinsätze und gefärbte Profile können sehr schöne Effekte erzielt werden. Als Novum bringt die Firma eine auf der ganzen Fläche gefärbte Türe. Wie der Stand zeigt, befasst sich die Firma ebenfalls mit der Herstellung von ganzen Schauensteranlagen.

TREPPEN

in
Granitin-Hartkunststein
bürgen für
Qualität

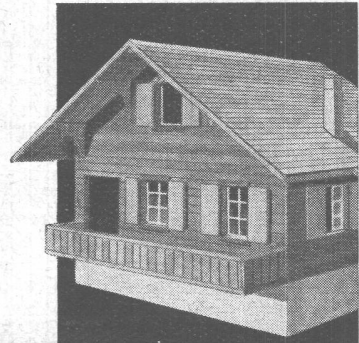
**OTTO
GAMMA**
KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
Telefon 45 17 25 **ZÜRICH** Renggerstrasse 1

Es ist DDT darin



FASSADEN-ARBEZOL ist die einzige Holzlasur mit DDT-Kontakt-Wirkstoffen. Diese vertilgen die tierischen Holzschädlinge schon beim Versuch, ins Holz einzudringen. Auch das andere Ungeziefer wird abgehalten. FASSADEN-ARBEZOL ist licht- und wetterbeständig. Seine fäulniswidrigen Stoffe sind 10 X stärker als die im Karbolineum enthaltenen. Ein idealer Schutz für Holzhäuser, Scheunen, Baracken, Dachvorsprünge. — Verlangen Sie Farbmuster und Prospekte.

A. Benz & Cie. Zürich 38 Albisstr. 28. Tel. (051) 45 1772
Halle VIIIb, Stand No. 2818 (Eingang beim Postauto)



FASSADEN-ARBEZOL *die schöne Holzlasur*



BFZ-DICHTUNGEN

+ PATENT +

für Zementrohre und Steinzeugleitungen, speziell Kanalisationen, Trinkwasserleitungen, Schmutzwasserkanäle, Sammelleitungen.

Grösste Elastizität, absolute Dichtigkeit, säurebeständig.

Verlangen Sie Referenzen und Prospekte

AG. für chemisch-bautechnische Produkte
Würenlos (Aargau)

Telephon (056) 3 53 44

BAUGLÄSER Alle Sorten und Neuheiten zu günstigen Preisen.

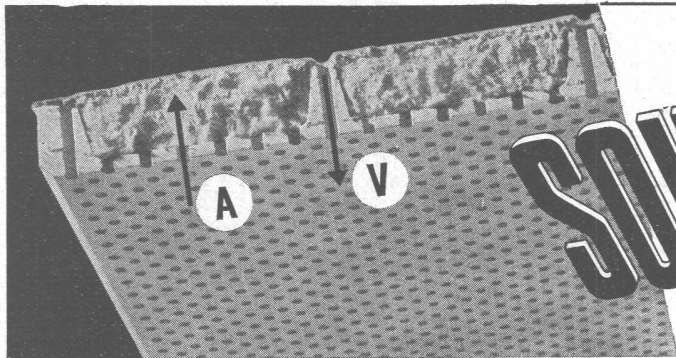
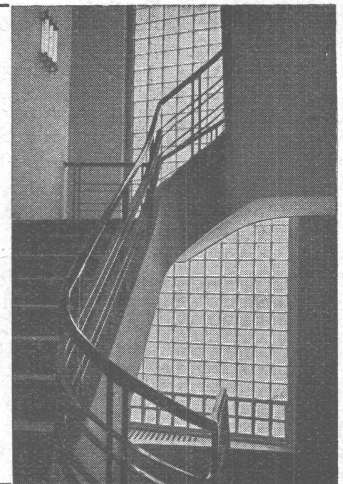
GLASBETON Spezialabteilung für **Glasbeton-Oberlichter**, garantiert wasserdicht, begeh- und befahrbare Ausführung, mit extra hellen, lichtstreuenden Kristallfliesen.

Glasbausteine extra hell, für Aussenwände, Treppenhäuser, innere Trennwände. Vorzügliche Isolation gegen Kälte, Wärme und Schall. Grosse Referenzliste. Verlangen Sie kostenlose Dokumentation und Offerte.

Ruppert, Singer & Cie. AG., Zürich

Tafelglas en gros und Spiegelglasmanufaktur

Telephon (051) 52 53 53 — Gegründet 1884 — Briefadresse: Zürich 48, Allstetten



SOUNDEX

die dekorative
unbrennbare Platte für
Akustik u. Ventilation

A = maximale Schallabsorption durch weiche Steinwolle-Einlage

V = Lufteinführung durch separate Löcher im Gipsrahmen
Plattengrösse 60 x 60 x 2,9 cm

Verlangen Sie den Spezialprospekt

Ausführung sämtlicher
Isolierungen gegen Wärme,
Kälte und Schall

ISOLAG AG. FÜR ISOLIERUNGEN

ZÜRICH 38 Albisstrasse 8

Telephon (051) 45 44 43



Grab & Wildi AG., Zürich und Urdorf

Halle X, Stand Nr. 3824

Die Ausstellungsobjekte verbinden sich zu einem wohlgeordneten Gesamtbild: «Das kaufmännische und technische Büro.» Das reichhaltige Fabrikationsprogramm dieses Unternehmens in Büromöbeln und Zeichengeräten lässt sich durch die dargebotene Büroeinrichtung nur andeuten, um so mehr wird der interessierte Besucher gerne die Dienste erfahrener Berater beanspruchen. Als Leistungserzeugnis bringt die Ausstellerin eine Anzahl kuranter Normtypen in Büromöbeln an die Messe. Es sind dies unter anderem: Schreibtische, Schreibmaschinentische, Aktenordner und Planschränke, sowie einige gefällige Drehstuhl- und Hockermodelle. Die sorgfältige Verarbeitung und die gute Wahl des Holzes verrät die vorzügliche Qualität dieser Zweckmöbel.

Das moderne technische Büro wird immer mehr von der Zeichenmaschine beherrscht. 16 Modelle Präzisions-Zeichenmaschinen «Swiss Balla» und «Wild» für alle technischen Berufe vermitteln einen Einblick in die Tätigkeit des Unternehmens auf diesem Gebiet: Zeichenmaschinen Type «Standard» zur Verwendung an Vertikal-Zeichentischen «Swiss Balla» und «Pama», Type «Media» für Pult-Zeichentische «Combi» und «Combi-Automatic», Type «Junior» und «Junior-Automatic», als Klein-Zeichenmaschinen für alle Reissbretter von Format A 1 bis A 4. Die Ausstellerin weist damit darauf hin, dass sie für jede Reissbrettgröße und -lage, für jede technische Berufsgruppe eine passende Zeichenmaschine zu bieten vermag. Nicht nur der Berufszeichner, auch der Architekt, Handwerker und Student profitiert von diesem bevorzugten Schweizerprodukt.

Vermessungstechnische Geräte sind durch eine Reihe hochpräziser Nivellierinstrumente und Theodolite vertreten. Jalons, Messlatten, Planimeter, Winkelprismen und Schnurwasserwaagen ergänzen die Sammlung vermessungstechnischer Artikel, welche in einer Spezialabteilung diesem Unternehmen angegliedert sind.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G., Schlieren-Zürich

Halle VIII, Stand Nr. 2996

Der bekannte Aufzugsturm wurde vollständig verschalt und wirkt nun wie ein hohes Gebäude. Dieser Eindruck wird noch verstärkt durch den mit Seitenwänden völlig abgeschlossenen Stand. Eine Reihe von Photographien, welche in den Aussenwänden des Standes eingebaut sind, zeigen die verschiedenen Fabrikationszweige dieses bedeutenden Unternehmens.

Bei dem als Ausstellungsobjekt gewählten Personenaufzug sind dieses Jahr einige sehr interessante Neukonstruktionen zu sehen. In der untern Haltestelle ist eine automatisch schliessende Einflügeltüre mit unsichtbaren Scharnieren und grosser Glasfüllung eingebaut. Mit der Herstellung dieser Türe wurde dem Wunsch vieler Architekten entsprochen. In der obern Haltestelle, wo die Platzverhältnisse sehr beschränkt sind, ist eine vollautomatische Schlieren-Portaflex-Türe placiert, als typisches Beispiel der praktischen Anwendung dieser flexiblen Schachttüre bei maximalem Platzbedarf. Die geschachtelte Stahlblechkabine mit dem weitgehend riss- und kratzfesten Farbanstrich, sowie das leuchtende Druckknopfelement «Drulux» sind weitere Merkmale der bewährten und modernen Schlieren-Personen-Aufzüge.

Verband schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten

Halle VIII, Stand Nr. 2922

Die Ziegel- und Steinfabrikanten legen das Hauptgewicht ihrer diesjährigen Ausstellung darauf, die Verwendung ihrer zahlreichen Produkte zu veranschaulichen. In verschiedenen Darstellungen kommen die zahlreichen Eigenschaften der Baumaterialien aus gebranntem Ton in ihren Spitzenleistungen zum Ausdruck, wofür die im Verlaufe des letzten Jahres erstellten Backsteinhochhäuser in Basel und Siedlungsbauten die besten Zeugen sind.

Die ausgewählten Ausstellungsobjekte beweisen und zeigen wiederum augenfällig, dass die Baumaterialien aus gebranntem Ton auch in der Summe ihrer Eigenschaften unerreichbar sind und es immer falsch und irreführend ist, wenn nur Vergleiche mit einer dieser Eigenschaften ohne gleichzeitige Berücksichtigung anderer Qualitätsmomente in den Vordergrund gestellt werden. Die aus der Praxis entnommenen Beispiele geben uns aber auch die besten Hinweise, wie durch neuzeitliches Bauen mit altbewährten Baustoffen nicht nur einwandfreie und gesunde, sondern auch billige Wohnungen erstellt werden können.

Der von den Ziegel- und Steinfabrikanten an ihrem altangestammten Platz beim Eingang der Halle VIII erstellte Stand hat alle diese Fragen in einer sinnfälligen Zusammenfassung anhand verschiedener Darstellungen zusammengefasst und bringt sie Fachleuten und Laien leicht verständlich zur Schau. Den Interessenten stehen am Beratungstisch die Mitarbeiter des Technischen Bureaus des Verbandes Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten für mündliche Auskünfte wie auch für die Uebergabe allfälliger schriftlicher Unterlagen gerne zur Verfügung.

AG. der Maschinenfabrik von Louis Giroud, Olten

Halle III, Stand 727

Aus dem reichhaltigen Fabrikationsprogramm der Ausstellerfirma (Waagen aller Art bis 100 t Wiegefähigkeit, Armaturen, Apparate, Maschinen und Transportanlagen für Gaswerke, Mahl-, Brech- und Sortieranlagen für Kohle und Koks, allgemeinen Maschinenbau, Stahl-, Kessel- und Apparatebau) werden hauptsächlich die Waagenerzeugnisse vorgeführt. Neben den kleinen Waagen, wie Dynamometer usw., ist eine der praktischen, immer mehr begehrten Kranwaagen, sowie diverse Teile in Originalgrösse zu einer 45-t-Grosswaage ausgestellt. So wird ein vollständiger Laufgewichtsbalken, verbunden mit einem torsionsfreien Einzelhebel des Unterwerks gezeigt, wobei besonders Wert darauf gelegt wurde, dass die Funktionen der patentierten Balkenarretierung, des alleseitig ausschwingbaren Kugelsupports, der patentierten verstell- und auswechselbaren Schneiden und anderen Einzelteilen, die zusammen die bekannte grosse Wiegegenauigkeit der Giroud-Grosswaagen ergeben, deutlich sichtbar sind.

Ferner verdienen noch folgende Erzeugnisse der Ausstellerfirma besondere Beachtung, die ebenfalls ausgestellt werden: Die für Gaswerke bestimmten Gasdruckregler, unter welchen der neu entwickelte Hochdruckregler 1" besonders interessieren dürfte, die patentierten Wagen- und Lokomotivschieber, die in ihrer jetzigen vollendeten Form der ideale Helfer beim Verschieben von Eisenbahnwagen bzw. Lokomotiven geworden sind.

Walter Franke, Aarburg

Halle III, Stand Nr. 771

«Franke»-Kombinationen machen jede Küche zum Schmuckstück. Eine solche Kombination enthält Spültisch mit erweitertem Spülbecken, «Frei-Ventil» und einer Mischbrause-Batterie. Das Spülbecken ist durchwegs mit abgerundeten Kanten und Ecken versehen. Im weitem sind Anrichte- und Rüstische (Abstellflächen) sinnvoll in das Ganze eingebaut, ebenso ein moderner Herd und ein Kühlschrank. Das Hauptmerkmal ist die rostfreie Abdeckung aus Chromstahl, die in einheitlicher Höhe verläuft, von Franke erstmals angewendet und zu hoher Vollkommenheit entwickelt wurde. Geräumige und praktisch eingerichtete, platzsparende Unterbauten sind die Träger der Kombinationen. Entsprechende Oberbauten an Stelle der bisherigen, sehr viel Raum beanspruchenden Küchenbuffets verleihen dem Ganzen einen harmonischen Abschluss. Zwischen diesen Oberbauten ist auch eine moderne Dampfzuzuganlage eingebaut, die immer für reine Luft sorgt. Im Innern des Standes präsentieren sich den Besuchern eine Reihe von Einzelspültischen; ferner einige einzelne Kombinationen; erstmals wird auch eine kleinere Waschtroganlage in rostfreiem Chromstahl für die Waschküche gezeigt.

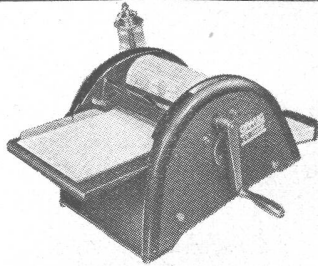


Sämtliche sanitären Installationen führt gewissenhaft aus:

SADA SANITÄR-GENOSSENSCHAFT ZÜRICH

Zeughausstrasse 43 Gegr. 1907 Telephon 23 48 47/23 07 36

TECHNISCHES BÜRO



ORMIG
 vervielfältigt
OHNE FARBE UND
OHNE MATRIZEN

- Ideal für die Herstellung der Offerformulare, Baubeschreibungen, Protokolle usw.
- Geringe Betriebskosten • Sauberes Arbeiten • Zeitgewinn

Verlangen Sie Vorführung durch den Generalvertreter für die Schweiz:

HANS HÜPPI, ZÜRICH, Birmensdorferstr. 13

Telephon 23 45 66

Technisches
Planungs-, Beratungs- u. Treuhandbüro

Planung und Ausführung von Betriebsanlagen
 betriebs-technische, -organisatorische, -wirtschaftliche
 Beratung und Kontrolle

Inbetriebsetzung von Anlagen und Abnahme-Versuche

Expertisen - Gutachten - Kostenvoranschläge

Techn.-kaufm. Lieferungs- und Rechnungskontrolle

WALTER HEIDELBERGER, ZÜRICH 32

Beratender Betriebs-Ingenieur

Hegibachstrasse 90

Telefon (051) 34 58 17

Treppen
und Geländer
aus Holz



Schicken Sie uns Ihre
 Pläne und Beschreibungen.
 Wir unterbreiten
 Ihnen unverbindlich unsere
 Offerte.

WINCKLER



FRIBOURG

VETROFLEX ISOLIERUNG

altert nicht

GEGEN
WÄRME
KÄLTE
SCHALL

GLASFASERN AG.
ZÜRICH
UND LAUSANNE

PATENTE

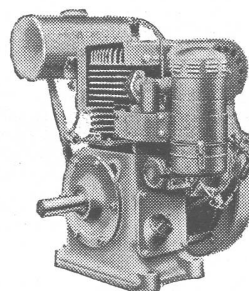
MODELLE, MUSTER, MARKEN
 etc.
 in allen Ländern

NAEGELI & Co., BERN

Patentanwälte, Bundesgasse 16

Douglas Benzin-
Motoren

Einzyylinder Viertakt luftgekühlt Fliehkraftregler
 Handgas-Regulierung



4-5 PS }
 5-6 PS } 1500 U/min
 6-7 PS }

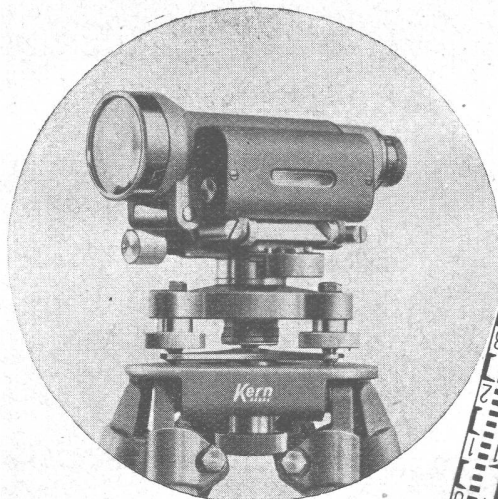
AKSA AG., Zürich

Ingenieurbureau

Rennweg 35 Tel. (051) 23 19 28

Mustermesse Halle III b,
2. Stock, Stand Nr. 2610

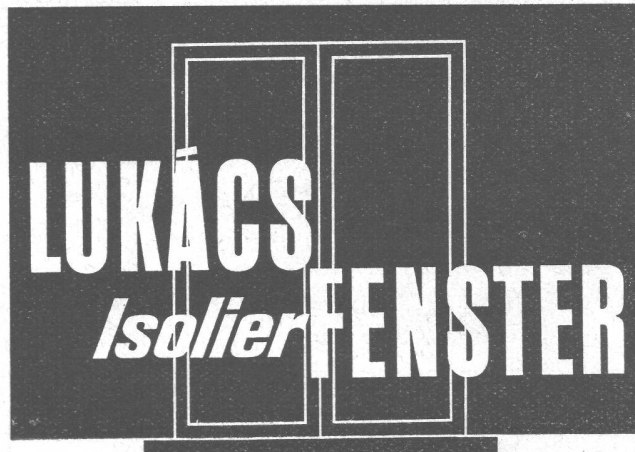
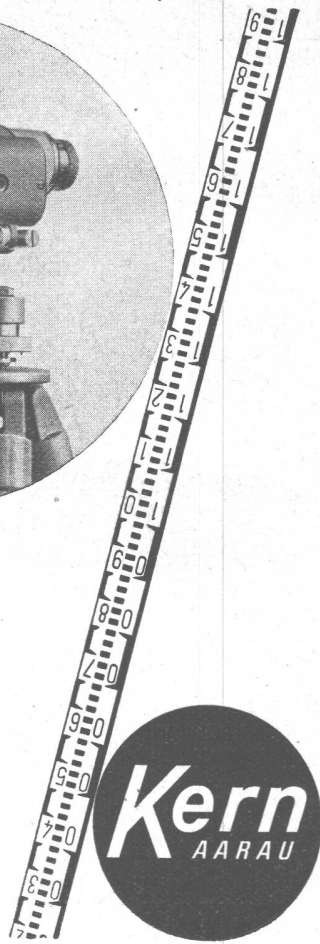
Das wärmetechnisch richtig konstruierte Fenster



Kern Nivellier-Instrumente NK

Kleinstes Gewicht, kleinste Dimensionen — und doch ein Maximum an Präzision und Wirtschaftlichkeit der Vermessungsarbeiten.

Verlangen Sie
Prospekt NK 393



Wieviel Wärme während der Heizperiode durch die ungenügend isolierten Fenster verloren geht, ist bekannt.

Es genügt keinesfalls, die Fenster abzudichten.

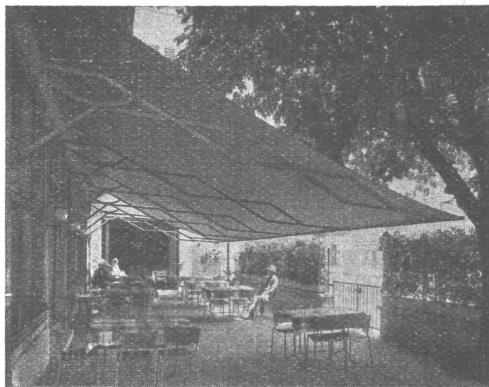
Notwendig ist vor allem, den Wärmedurchgang herabzusetzen. Das geschieht durch Lukács-Isolierfenster mit drei Luftschichten. Sie haben **die kleinste bisher erzielte Wärme- und Luftdurchlässigkeit.**

Einmalige Ersparnisse an Baukosten durch kleiner bemessene Heizanlagen, kleinere Kamine, weniger Maurer- und Fundamentarbeiten, kleinere Tanks und Vorratsräume, weniger Malerarbeiten.

Dauernde Ersparnisse an Heizkosten. Nach eingehenden Untersuchungen praktischer Erfahrungen auf 1 m² Fensterfläche bezogen, 68—75 %.

So wie heute die Preise für alle Heizmaterialien in die Höhe gehen, muss sich der Architekt, der Bauherr, der Hauseigentümer oder -verwalter fragen, was geschehen muss, damit weder die Hausbewohner wegen ungenügender Heizung frieren, noch die Heizkosten ins Ungemessene steigen.

Auch bestehende Fenster lassen sich auf einfache Weise zu Lukács-Isolierfenstern umändern (aufdoppeln). Die Kosten sind bescheiden und durch die Ersparnis an Brennstoff bald ausgeglichen.



Schenker-Storen

Schönenwerd (Sol.) Tel. (064) 3 13 52

Vertretungen: Zürich: Tel. (051) 32 65 60
Basel: Tel. (061) 2 93 81
Luzern: Tel. (041) 2 99 68
Lausanne: Tel. (021) 3 45 47
Lugano: Tel. (091) 2 22 13

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt mit näheren Angaben, Referenzen von Experten usw. von der

Vertriebs- und Propagandastelle der Lukács-Isolierfenster für die deutsche Schweiz VPLI
Zürich 7/32, Hegibachstrasse 74 Tel. (051) 32 94 58